

Terminplan April & Mai

Fr.-Sa.	29.3.- 6.4.	02		Trainingslager Leichtathletik in Toulon (Südfrankreich)
Di.	9. Apr.	02		Elternabend Jugi Knaben Gutschick
Do.	11. Apr.	02		Rangverkündigung Hallenwettkampf Jugi Knaben im Treffpunkt
So.	14. Apr.	02	09:00 Uhr	Turnier in Nürensdorf um den Aufstieg in die Kantonalliga mit NS2
Sa.-So.	20.4.- 5.5.	02		Frühjahrsferien
Sa.	27. Apr.	02		Jugendwettkampf in Guntershausen
Mi.	1. Mai	02	10:00 Uhr	Rollerblade-Tag Parkplatz Schwimmbad Rikon
Sa.	4. Mai	02		Conci-Volleyballturnier Mixed
So.	5. Mai	02		Conci-Volleyballturnier Herren
Fr.	24. Mai	02	16:00 Uhr	Myriam Frei und Silvio Notz stellen sich im Zivilstandsamt der berühmten Frage
Sa.	25. Mai	02		SVM-Versuch 2. Liga Frauen und Männer in Hochdorf
So.	26. Mai	02		Jugendriegentag Knaben in Dübendorf
So.	26. Mai	02		Volleyball-Kantonmeister-Turnier in Trogen

Voranzeigen

Sa.	1. Juni	02		Kant. SATUS-Jugendwettkampf in Uster
Sa.	1. Juni	02		Myriam Frei und Silvio Notz heiraten in der Kirche Veltheim
Sa.	1. Juni	02		Karina Hermosillo und Alex Wetli heiraten in Guakalajara Mexico
Fr.-Do.	14.-20.	Juni	02	Eidgenössisches Turnfest im Baselbiet
Sa.	31.	Aug.	02	KTVW-Jugendwettkampf in Frauenfeld
So.	8. Sep.	02		SATUS-Jugendfinal in Genf

Das Eidgenössische Turnfest 2002 im Baselbiet

wirft seine Schatten voraus. Hier das Wettkampfprogramm wie von Stöfe an der GV vorgestellt. Umzug und Festerei nicht eingeschlossen, denn das sind ja eh unsere Stärken.

Fr.	14.	Juni	Volleyball Mixed
Fr.	14.	Juni	Leichtathletik Sie und Er Aktive
Sa.-So.	15.-16.	Juni	Volleyball Herren 1 und 2 Kat. A
Sa.-So.	15.-16.	Juni	Volleyball - Nights
Fr.-Sa.	14.-15.	Juni	Leichtathletik Zehnkampf Männer und Junioren
Ev. Sa.-So.	15.-16.	Juni	Leichtathletik Zehnkampf Männer und Junioren

Vereinswettkampf 3-teilig

1. Wettkampfteil	10.04	Pendelstafette 100 Meter	30 Teilnehmer
2. Wettkampfteil	10.54	Speer	8 Teilnehmer
		Weitsprung	12 Teilnehmer
3. Wettkampfteil	12:07	1000 Meter Lauf	7 Teilnehmer
		400 Meter Lauf	5 Teilnehmer
		Kugel	7 Teilnehmer
		Wurfkörper	8 Teilnehmer

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
APRIL / MAI 2002**

MITTEILUNGEN & BERICHTE

18. Brühler Hallenmeeting, 27. Januar 2002

Mit sechs Athleten bestritt die Neue Sektion seit langem wieder einmal einen Hallenwettkampf. Roman Wagner, der Jüngste, trumpfte gleich gross auf! Bei seinem ersten Stabhochwettkampf sprang er tolle 3.90. Am Eidgenössischen Turnfest im Baselland bestreitet er seinen ersten Zehnkampf. Roland Weber sein „Lehrmeister“ war leicht verletzt, er übersprang 3.80. Schnellster NS-ler über 50 Meter war Thomas Glaus mit 6.44 vor Daniel Graf und Christian Müller, beide in 6.54 und Markus Glaus in 6.56. Im Weitsprung sprang Markus Glaus 5.85, Thomas Glaus 5.52 und Daniel Graf 5.49.

34. Engadiner Skimarathon, 10. März 2002

Nach zwei Stunden und 51 Sekunden lief Christian Kuhn ins Ziel in Scanf. Auf die Zusatzschleife im wunderschönen Schneestadion mussten die Organisatoren dieses Jahr verzichten. 350 Ladungen Schnee waren noch notwendig um den Zieleinlauf genügend abzudecken. Es war ein riesiges Geschenk, als eine Woche vor dem Lauf nochmals rund 50 cm Schnee fielen und damit überhaupt die Überquerung des Natursees im Statterwald möglich machten.

Die erste Startgruppe um 8:40 Uhr hatte natürlich die besseren Bedingungen als die um 9:20 Uhr gestarteten Voksläufer, brauchten aber rund 6 Minuten mehr als vor einem Jahr. Ein massiver Gegenwind in Samaden machte auch ihnen zu schaffen.

Mit dem 1163 Rang bei seinem 12. „Engadiner“ gelang Christian Kuhn sein bisher bester Rang.

Resultate Volleyball

Damen:

NS - Kaufleute	3:1
NS - Volley Wila	3:0
NS - DTV Winterthur	3:2
NS - Conci Monkey	3:1
Herren 3. Liga:	
NS3 - Stadt1	2:1
NS3 - Rikon2	2:1
NS3 - Stadt2	1:2
NS3 - Pfäffikon	2:0
NS3 - Volleya	1:2
NS3 - Pflanzschule	2:0

Herren 2. Liga:

NS2 - Thalheim	0:2
NS2 - Wolfi	2:1
NS2 - Rikon	2:0
NS2 - Wila Turbenthal	1:2
NS2 - Wiesendangen	2:1
NS2 - Rickenbach	2:1
NS2 - Concordia	2:0

Schlussrangliste Volleyballmeisterschaft KTVW Herren 2. Liga

1.	VBC Bonsai Thalheim	20	Pkt.
2.	Neue Sektion 2	20	Pkt.
3.	Concordia SV 2	18	Pkt.
4.	Volley Rikon 1	18	Pkt.
5.	VFC Wolfi	16	Pkt.
6.	Volley Wila-Turbenthal	14	Pkt.
7.	MR Wiesendangen	04	Pkt.
8.	VBR Rickenbach	02	Pkt.

VBC Bonsai Thalheim und Neue Sektion 2 bestreiten die Aufstiegs Spiele für die Kantonalliga.

Schlussrangliste Volleyballmeisterschaft KTVW Herren 3. Liga

1.	STV Winterthur 1	22	Pkt.
2.	VC Volleya	18	Pkt.
3.	Neue Sektion 3	14	Pkt.
4.	STV Winterthur 2	10	Pkt.
5.	Pfäffikon	10	Pkt.
6.	Volley Rikon 2	10	Pkt.
7.	TV Pflanzschule	00	Pkt.

STV Winterthur 1 steigt in die 2. Liga auf, VC Volleya könnte mit einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen die MR Wiesendangen in die 2. Liga aufsteigen.

Volleyball Herren Kantonalliga STV

Rheinau - Neue Sektion 1 : 3, 23. Februar 2002 (13:25/31:29/21:25/21:25)

Kurioserweise traf die NS in dieser Saison erstmals auf die Sturzflüger, obwohl es sich bei der Begegnung bereits um das Rückrundenspiel handelte. Pech hatte Thomas Stierli, der sich bereits beim Einspielen eine (hoffentlich leichte) Muskelverletzung zuzog. Flottenweise erklärte er sich sofort bereit, das Coaching zu übernehmen.

Nachdem die Heimmannschaft am Anfang keinerlei Gegenwehr zu leisten vermochte, ging der erste Satz klar an

die NS. Im zweiten Satz liess der Druck der Gäste etwas nach, zudem leisteten sie sich ausgerechnet gegen Ende des Satzes eine Serie von Aufschlagfehlern. Rheinau konnte damit zum 1:1 ausgleichen. Auch der dritte Satz begann zäh, konnte aber durch den engagierten Einsatz von Joker Chrigi Müller rechtzeitig gewendet und für die NS entschieden werden. Danach liess die NS nichts mehr anbrennen und sicherte sich auch den vierten Satz mit komfortablem Vorsprung.

Die NS hat nach diesem Spiel wieder zwei Punkte mehr auf dem Konto und kann dem noch nachzuholenden Vorrundenspiel ohne Angstschweiss entgegensehen. Für die NS spielten: Thomas Merk, Erich Oswald, Christoph Müller, Markus Mohr, Andi Isler, André Reinle und Chrigi Müller.
by Erich

Neue Sektion - Dietlikon 3 : 0, 1. März 2002 (25:17/25:4/25:19)

Das war wieder einmal ein Spiel. Nach 45min wahr auch schon alles vorbei. Punkt 20:00 Uhr standen wir mit viel Motivation auf dem Spielfeld. Was aber dann folgte wahr typisch NS. Die Gutschick Arena wahr überfüllt mit Zuschauern!!!! Und dennoch konnten wir unsere Anfangs-Motivation nicht ins Spiel umsetzen wie meistens gegen schwache Gegner. Doch dass wir dieses Spiel gewinnen würden daran zweifelte wohl niemand. Nach einem ersten guten Satz für Dietlikon, verschwanden sie nach vier Hammerbällen von unseren Angreifern im zweiten Satz ganz von der Bildfläche und waren wahrscheinlich selber überrascht, dass sie im dritten Satz überhaupt noch 19 Punkte erreichten.

Wir fetten sie in 45min vom Platz. Das sollte uns erst mal ein nachmachen und dennoch brauchen wir eine klare Steigerung für die nächsten Spiele. Danke dem Coach (Stierli) der auch beim zweiten Mal seine Sache sehr gut machte. Danke auch den vielen Zuschauern die wieder so zahlreich erschienen sind.

Zur guten Leistung beigetragen haben: Porti, André, Stöfe, Mohr, Rey, Erich, Merk, Stierli, Chrigi. cu Rey.

Urdorf - Neue Sektion 2 : 3, 12. März 2002 (20:25/25:21/25:21/18:25/13:15)

Die Motos vor dem Spiel waren: "Spielen wie gegen Waheeny", "um 21:00 wieder hei!"

Wir waren topmotiviert. Doch schon im ersten Satz kamen wir stark unter Druck. Der Block der Urdorfer war gut, unsere Abnahmen mässig und unsere Pässe unterdurchschnittlich. Trotzdem reichte es zum Satzgewinn. Die zwei folgenden Sätze habe ich verdrängt; wir brachten keinen Angriff durch, die Urdorfer retteten jeden Ball und spielten den so unglücklich für uns zurück, dass wir beide Sätze knapp verloren. Jetzt war uns klar; wenn wir den vierten Satz verlieren dann sind unsere Meisterträume zu nichte! Wir konnten das unseren Matchfernbleibern

MC, Andre, Andi b. und Mago nicht antun. Es durfte kein Ball mehr bei uns auf den Boden, was uns nicht wirklich gelang. Knapp konnten wir den Satz aber für uns entscheiden.

Im Tie-Break waren wir schnell 5:0 vorne, doch auch dieser Vorsprung schwand am Schluss auf einen glücklichen 15:13 Sieg zurück. Es spielten: Porti, Stöfe, Mohr, Rey, Erich, Merk, Stierli TM

Neue Sektion - Waheeny 3 : 0, 15. März 2002

Die Ausgangslage war klar: Waheeny hatte uns in der Vorrunde vernichtend geschlagen, führen die Rangliste der Meisterschaft an und waren vor ihrem letzten Spiel topmotiviert. Leider waren sie in ihren letzten Trainings etwas übermütig und mussten gleich zwei TOP-Spieler auf der Bank zuschauen lassen. Doch die NS hatte seit dem Vorrundenspiel nur ein Ziel: RRR - Revanche, Ruhm und „Reicht es noch für den Kantonalmeister?“

Topmotiviert und gut vorbereitet starteten wir vor den zahlreich erschienen Zuschauern zur Revanche gegen den Lieblingsgegner der Liga. Von Beginn weg lagen wir hinter Waheeny zurück, doch bei Satzhälfte vermochten wir die Gäste einzuholen und zogen bis zum Satzende auf 25:20 davon. Der zweite Satz begann gleich wie der Erste, doch auch da vermochten wir die Spieler von Waheeny abzufangen und entschieden mit 25:19 den zweiten Satz für uns. Es war ein starkes Spiel von beiden Mannschaften, doch schliesslich gewinnt immer nur der Bessere. In diesem Spiel war es die NS. Im dritten Satz lagen wir von Anfang an vorne und konnten Dank einer guten Mannschaftsleistung und einer finalen Akrobatik-Einlage von einem zugekauften Spieler den Olymp der Siegesgefühle wieder besteigen. Mit 25:18 sicherten wir uns wichtige Punkte im Kampf um den Titel.

Für die NS spielten: Nomove, Passabello, newCoach, Hacker, Jumper, Schnorri, geile Siech, Artist, Bomber und E-Mailer

by Stöfe

Volleyball Damen

DTV Winterthur - NS 3 : 2, 4. März 2002

Der erste Satz hat eigentlich gut angefangen, aber irgend wie immer wieder in ein Loch keiten und händ knapp verloren 26:24. Aber das ist ja schon fast Tradition. Der 2. und der 3. Satz hämmer in kurze Zeit runter. Aber der verflixte 4. Satz, wie chas au anders si, hämmer 25:20 verbockt. Dank der stärkenden schoggi-cookies von de Pady und Rita hämmer de 5. Satz für eus chöne entscheide. Der Plotter, hat dass natürlich alles auf sinere Super-Kamera fest gehalten. So jetzt müemer nur no di letschte beide Mätch gönne und dann spielemer um de Ufstieg. by Alenka

Volley Wila : NS 0:3 (21:25/21:25/19:25), 21. März 2002

Das Ziel vor diesem Spiel war klar. Gewinnen... und so uns den zweiten Ranglistenplatz zu sichern. Unser gestecktes Saisonziel. Somit wären wir berechtigt am Aufsteigerturnier für die Kantonalliga teilzunehmen. Fast schon zur Marotte werdend starteten wir mit Punkterückstand in den ersten Satz. Aber eben: Übung macht den Meister und so holten wir nach und nach Punkte auf und gewannen den ersten Satz. Der zweite Satz verlief in etwa gleichen Stil. Vor dem dritten Satz war klar, unsere zweite Marotte sollte gar nicht erst zum Zuge kommen. Fünf Sätze: Nein Danke! Also, ab in den dritten Satz. Durch konzentriertes, einfaches, punktendes Volleyball gewinnen wir den dritten Satz und somit dieses Spiel. Jupp!!!... seid langem wieder einmal ein Dreisätzer! An dieser Stelle ein Dankeschön an Andi und unsere Fans welche den Weg nach Turbenthal nicht scheuten.

by Anita

Uebrigens!

Mit dem 3:1 Erfolg vom 25. März 2002 gegen Conci Monkey ist sind unsere Damen 2. Liga Meister. **Herzliche Gratulation!**